

CHRIS GUILLEBEAU



BOOKS  SUCCESS

# TOPJOB

So machen Sie Ihren  
Beruf zur Berufung!

CHRIS GUILLEBEAU



# TOPJOB

So machen Sie Ihren  
Beruf zur Berufung!

Die Originalausgabe erschien unter dem Titel  
Born For This: How to Find the Work You Were Meant to Do  
ISBN 978-1-101-90398-8

Copyright der Originalausgabe 2016:  
Copyright © 2016 by Chris Guillebeau. All rights reserved.  
This translation published by arrangement with Crown Business, an imprint of the  
Crown Publishing Group, a division of Penguin Random House LLC.

Illustrationen von Doug Neill / [www.dougneill.com](http://www.dougneill.com)  
Illustration auf Seite 241: Fred Haynes

Copyright der deutschen Ausgabe 2017:  
© Börsenmedien AG, Kulmbach

Übersetzung: Marion Reuter  
Gestaltung Cover: Johanna Wack  
Gestaltung und Satz: Denksportler Grafikmanufaktur  
Gestaltung Umschlag und Herstellung: Martina Köhler  
Lektorat: Karla Seedorf  
Druck: CPI books GmbH, Leck, Germany

ISBN 978-3-86470-422-2

Alle Rechte der Verbreitung, auch die des auszugsweisen Nachdrucks,  
der fotomechanischen Wiedergabe und der Verwertung durch Datenbanken  
oder ähnliche Einrichtungen vorbehalten.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**BÖRSEN  MEDIEN**  
A K T I E N G E S E L L S C H A F T

Postfach 1449 • 95305 Kulmbach  
Tel: +49 9221 9051-0 • Fax: +49 9221 9051-4444  
E-Mail: [buecher@boersenmedien.de](mailto:buecher@boersenmedien.de)  
[www.books4success.de](http://www.books4success.de)  
[www.facebook.com/books4success](http://www.facebook.com/books4success)

*Für Kenneth L. B. Dauer,  
meinen Bruder und Freund*





# INHALT

Angriffsplan .....	7
<b>1: DAS SKRIPT UMSCHREIBEN .....</b>	<b>13</b>
ZIEL: Das Gewinnlos für Ihre Karrierelotterie auswählen	
<b>2: IHR GELD UND IHR LEBEN .....</b>	<b>27</b>
ZIEL: Beides haben	
<b>3: SETZEN SIE IMMER AUF SICH SELBST .....</b>	<b>53</b>
ZIEL: Die Bank besiegen	
<b>4: DAS EINMALEINS DES GEFÄNGNISAUSBRUCHS .....</b>	<b>71</b>
ZIEL: Die richtigen Fertigkeiten beherrschen	
<b>5: DIE ANTWORT LIEGT IN IHREN KONTAKTEN .....</b>	<b>91</b>
ZIEL: Ihr Ding finden	

<b>6: LEBENSBERATUNG VON JAY-Z</b> .....	<b>109</b>
ZIEL: Erweitern Sie Ihre Optionen, um sie anschließend einzuschränken	
<b>NÄCHSTE SCHRITTE: EINE AUSWAHL AN OPTIONEN</b> .....	<b>124</b>
<b>7: NEBENVERDIENST</b> .....	<b>127</b>
ZIEL: Mehr Geld verdienen	
<b>8: IHR EIGENES UNTERNEHMEN</b> .....	<b>153</b>
ZIEL: Ein kleines Imperium aufbauen	
<b>9: WIE SIE FEUERWEHRMANN WERDEN (ODER WAS IMMER SIE WOLLEN)</b> .....	<b>171</b>
ZIEL: Das Spiel spielen, das Ihre Gewinnchancen erhöht	
<b>10: DER SELBSTSTÄNDIGE ANGESTELLTE</b> .....	<b>193</b>
ZIEL: Unentbehrlich werden	
<b>11: DER „DO IT YOURSELF“-ROCKSTAR</b> .....	<b>211</b>
ZIEL: Eine kleine Fanbasis schaffen	
<b>12: WIE SIE ALLES TUN KÖNNEN, WAS SIE WOLLEN</b> .....	<b>227</b>
ZIEL: Gar keine Wahl treffen	
<b>13: GEWINNER GEBEN IMMER WIEDER AUF</b> .....	<b>249</b>
ZIEL: Die richtigen Gelegenheiten ergreifen (und die falschen meiden)	
Anhang 1: Werkzeugkasten .....	263
Anhang 2: „So verdienen Sie eine Menge Geld mit mir“ (E-Mail-Angebot) .....	267
Anhang 3: So gewinnen Sie immer beim Tic-Tac-Toe (Bonus-Lektion!) .....	269



# ANGRIFFSPLAN

Eine Schlagzeile aus der Satirezeitschrift *Onion* lautete „Mann überzeugt sich selbst davon, dass er seinen Traumjob hat“. Der Job ist, wie man es von einer Satirezeitschrift erwartet, nervtötend und langweilig. Da der Mann jedoch keine Alternative sieht, entscheidet er sich dafür, ihn wirklich zu mögen. „Es ist wunderbar, dass ich für die absehbare Zukunft hier festsitze“, sagt er.

Die besten Satiren beziehen sich irgendwie auf das wahre Leben. Viele Leute sitzen tatsächlich in nervtötenden Jobs fest, ohne dass ein Ausweg in Sicht wäre. Wenn Sie ebenfalls das Gefühl haben, für die absehbare Zukunft festzusitzen, haben Sie zwei naheliegende Optionen: sich damit abfinden oder einen Kompromiss eingehen.

Im ersten Szenario akzeptieren Sie, dass es keinen Ausweg gibt, und Sie arbeiten weiterhin in dem nervtötenden Job, der Ihnen Ihre Lebensfreude stiehlt. Sie verbringen ein Drittel Ihres Lebens damit, etwas zu tun, was Ihnen zuwider ist, sind jedoch nicht bereit, irgendwelche Maßnahmen zur Änderung dieser Situation zu ergreifen. Dieses erste Szenario ist gar nicht so ungewöhnlich – viele Leute verhalten sich so. Sie sehen keine Alternativen, also verlieren sie das Interesse an der Arbeit und versuchen, ihren Lebenssinn anderswo zu finden.



Im zweiten Szenario entscheiden Sie sich dafür, genügsam zu leben und in einem Job zu arbeiten, mit dem Sie Ihre Grundbedürfnisse finanzieren können, ohne dass er Ihre ganze Zeit in Anspruch nimmt. Sie mögen Ihre Arbeit zwar nicht, aber das ist in Ordnung, weil Sie andere Dinge mögen. Oder vielleicht ist die Arbeit, die Sie gut finden, nicht besonders toll bezahlt, und Sie sind bereit, dafür ein gewisses finanzielles Opfer zu bringen.

Keine dieser Optionen ist grundlegend falsch, aber es ist auch keine besonders spannend. Was ist, wenn Sie sich *nicht* abfinden wollen? Was, wenn Sie eine Arbeit finden möchten, die Sie wirklich mögen, und trotzdem *nicht* jeden Abend Ramen-Nudeln essen wollen? Warum können Sie nicht beides haben?

Zum Glück ist dies möglich. Wie Sie beim Lesen dieses Buches erfahren werden, schaffen es einige Leute, eine solche Arbeit zu finden. Sie haben in der Karrierelotterie gewonnen, und die Ergebnisse wurden nicht alle vom Zufall bestimmt. Ob nun durch ihren eigenen Scharfsinn oder, was wahrscheinlicher ist, als Ergebnis von Versuch und Irrtum, sie haben die Arbeit gefunden, für die sie bestimmt waren – und das hat alles grundlegend verändert.

Dieses Buch wird Ihnen dabei helfen, ebenfalls fündig zu werden. Wenn Sie nicht zwischen den beiden unattraktiven Optionen wählen wollen, zeigt es Ihnen einen dritten Weg.

Das Buch besteht aus zwei großen Abschnitten. Im ersten Abschnitt lernen Sie eine Reihe von Lektionen, die Ihnen dabei helfen zu verstehen, was Sie wollen und wie Sie es erreichen. Im zweiten Abschnitt erkunden Sie verschiedene Optionen, die Ihnen mittels einer Reihe von Strategien und Taktiken bei der Umsetzung dieser Lektionen helfen sollen.

Alles, was Sie in beiden Abschnitten lernen, ist äußerst praktisch. Zwar wird nicht alles auf Sie zu treffen, aber das macht nichts – es ist ja ein dickes Buch. Wählen Sie aus, was Sie begeistert, und konzentrieren Sie sich darauf, was Sie Ihren Zielen näher bringt.

Dieses Buch wird auch viele populäre Annahmen über unseren Lebens- und Arbeitsstil infrage stellen. Wie Sie sehen werden, sind einige dieser konventionellen Annahmen darüber, wie eine Traumkarriere aussehen sollte, töricht oder einfach falsch. Zum Glück gibt es einen besseren Weg, einen Weg, der Sie zu der Arbeit führen wird, für die Sie geboren sind. Dieses Buch wird Ihnen helfen, ihn zu finden.

## EINSATZREGELN

Da wir zusammen die Welt verändern, enthält das Buch einige Wörter und Redewendungen, denen Sie vorher vielleicht noch nicht begegnet sind. Hier finden Sie kurze Erläuterungen:

- *Entfesselungskunst*: die Kunst, einen Job oder eine Situation zu verlassen, die nicht Ihren Bedürfnissen entspricht
- *serielles Zurücksetzen*: das Konzept, alle paar Jahre Ihr Leben zu ändern und Ihre Arbeit zu wechseln
- *Flow*: das allumfassende Gefühl, das Sie haben, wenn Sie gut an etwas arbeiten, was Ihnen gefällt
- *digitales Asset*: ein Projekt zum Geldverdienen, das ausschließlich online betrieben wird
- *Golddrausch*: eine kurzfristige Gelegenheit, viel Geld zu verdienen
- „*Umbrella-Beruf*“: eine Karriere, die aus verschiedenen Jobs oder Rollen besteht, die alle einem gemeinsamen Thema zugeordnet werden können (umbrella (engl.) = Schirm)

Ich hoffe, dass Ihnen nach dem Lesen des Buches mit diesen Begriffen – und den vielen anderen, die Sie lernen werden – nicht nur ein ganz neues Vokabular zur Verfügung steht, sondern auch eine ganz neue Denkweise im Hinblick darauf, wie Sie leben und arbeiten.

## DIE ZIELE DER MISSION

Dieses Buch erzählt Ihnen nicht, wie Sie Ihren Job kündigen und selbstständig arbeiten (ein solches habe ich bereits geschrieben). Es gibt kein Modell für eine Traumkarriere, die für jeden passend ist, und es will auch nicht jeder völlig allein arbeiten.

Selbst wenn Sie ein regelmäßiges Gehalt bekommen und nicht die Absicht haben, ein Unternehmen zu gründen, sollten Sie verstehen, dass Sie dennoch im Wesentlichen selbstständig sind. Niemand wird nämlich so sehr auf Ihre Interessen achten wie Sie selbst – daher sollten Sie aktiv Entscheidungen treffen und in möglichst hohem

Maße Verantwortung für Ihren eigenen Erfolg übernehmen. Durch dieses Buch werden Sie in beiden Bereichen einen Vorteil erlangen. Selbst wenn Sie keinerlei Wunsch verspüren, ein Unternehmen zu gründen, und absolut zufrieden mit einer Tätigkeit als Arbeitnehmer sind, gibt es viele Taktiken und Strategien, um diesen Job zu einer Arbeit zu machen, für die Sie geboren wurden.

Beachten Sie schließlich, dass dieses Buch handlungsorientiert ist. Sie werden lernen, warum es wichtig ist, bestimmte Dinge zu tun, aber Sie können auch sofort eine Reihe von Werkzeugen nutzen. Für den Fall, dass Sie es eilig haben, habe ich unten einige Lesezeichen zu Sofort-Aktionsplänen aufgelistet. Um beste Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie jedoch nicht das Freude-Geld-Flow-Modell überspringen, das auf Seite 32 beginnt. Wir werden uns im weiteren Verlauf des Buches immer wieder darauf beziehen.

- mehr Geld verdienen: Seiten 127 bis 151
- die Jobsuche meistern: Seiten 184 bis 186
- Karriere-Dilemmas lösen: Seiten 111 bis 113
- den aktuellen Job erfolgreich meistern: Seiten 197 bis 202
- den Job zu guten Bedingungen kündigen: Seite 73
- ein besseres Gehalt oder bessere Sozialleistungen aushandeln: Seiten 197 bis 202
- einen Nebenjob in einen Vollzeitjob verwandeln: Seiten 163 bis 164
- der beste Chef sein, den Sie jemals hatten: Seiten 71 bis 74
- eine Karriere auf Ihren vielen Fertigkeiten, Leidenschaften und Interessen aufbauen: Seiten 241 bis 243

In den folgenden 13 Kapiteln finden Sie viele Strategien und Aktionspläne. Jedes soll Ihnen dabei helfen, große Veränderungen und Verbesserungen in Ihrer Karriere vorzunehmen.

Wenn Sie bis hierhin gelesen haben, dann gehe ich davon aus, dass Sie sich nicht mit dem Gegebenen abfinden und leiden wollen. Lassen Sie uns also zusammenarbeiten, um etwas *viel* Besseres zu finden.



*„Lange Zeit dachte ich, dass ich irgendeine Leidenschaft finden sollte. Nun begreife ich, dass eine Leidenschaft nicht entdeckt, sondern geschaffen wird. Die meisten Leute wenden jedoch nie genug Energie auf, um so gut in einer Sache zu werden, dass sie beginnen, diese zu lieben. Ich denke, der Leidenschaftsmythos ist der wichtigste Grund dafür, dass meine Freunde unglücklich in ihren Jobs sind.“*

– MELODIE, 25  
SYSTEM- UND PROZESSARCHITEKTIN



## KAPITEL 1

# DAS SKRIPT UMSCHREIBEN

---

### **ZIEL: Das Gewinnlos für Ihre Karrierelotterie auswählen**

*Es gibt nicht nur einen möglichen Weg zum Karriereerfolg, aber Sie wollen den besten finden – die Sache, für die Sie geboren wurden. Sie wollen in der Karrierelotterie gewinnen und Ihre Berufung finden oder einen Job, der Ihnen nicht wie Arbeit vorkommt. Das Erreichen dieses Zieles wird Veränderungen in Ihrer Denkweise, Ihrer Strategie und Ihren Handlungen erfordern.*

**W**äre Ihr Leben anders, wenn Sie morgen in der Lotterie gewinnen würden?

Einige Leute würden sich sofort ein Luxusauto beschaffen und dann mit ihrem glänzenden neuen Spielzeug nach Hause fahren, bevor sie einen Karibikurlaub buchen.

Andere würden möglicherweise ihre Schulden abzahlen und den Rest in eine angenehme Zukunft investieren.

Wieder andere würden vielleicht achselzuckend das Geld einer Wohltätigkeitsorganisation spenden.

Im Hinblick auf ihre Jobs und Karrieren würden unterschiedliche Mitglieder unserer Gruppe hypothetischer Lotteriegewinner wahrscheinlich unterschiedliche Reaktionen wählen. Einige würden sofort kündigen und grußlos das Büro verlassen. Andere würden die Gelegenheit nutzen, um darüber nachzudenken, was sie *wirklich* tun wollen, und sich dann mit der Sicherheit des nötigen Geldes im Rücken an die Verwirklichung ihrer Träume machen – ob es nun darum geht, ein Geschäft für Surfzubehör in Bora Bora zu eröffnen, eine Wohltätigkeitsorganisation im subsaharischen Afrika zu gründen oder ein Technologie-Start-up aufzubauen.

Einige Leute, vielleicht die wirklich glücklichen, würden ihre Lotteriegewinne anschauen und sagen: „Nun ja, das Geld ist großartig, aber ich mache meinen Job gerne genug, um zu bleiben. Vielleicht mache ich mal diesen Urlaub am Strand und vielleicht kaufe ich dieses Auto, das ich immer wollte, aber dann fahre ich nach einer Woche Sonnenbaden damit zurück zu meinem Büro.“

Falls Sie selbst sich die Frage stellen: Keine dieser Antworten ist die einzig „richtige“. Wenn Sie in der Lotterie gewinnen, können Sie mit Ihrem Geld anstellen, was Sie wollen. Und selbst wenn Sie Ihren Job mögen, würde ein Lotteriegewinn Sie wahrscheinlich zu einer Neubewertung ermutigen. Mögen Sie Ihren Job so sehr, dass Sie ihn machen würden, wenn Sie das Geld nicht bräuchten?

Arbeit ist nicht alles im Leben, aber wir verbringen einen Großteil unseres Lebens damit. Einige Leute haben anscheinend das große Los gezogen. Diese Leute finden Gefallen an ihrer Tätigkeit, als wäre sie das absolut Passendste für sie – als wären sie dafür geboren, eine bestimmte Rolle auszufüllen. Falls Sie jemals an etwas gearbeitet haben, was Ihnen großes Vergnügen bereitet hat, und auch noch dafür bezahlt wurden, wissen Sie, was ich meine. Wenn Sie diese erfreuliche Erfahrung in Ihrem Berufsleben noch nicht gemacht haben, haben Sie es vielleicht bei anderen beobachtet.

Sind Sie jemals einem Freund oder einer Freundin aus der Kindheit begegnet, den/die Sie viele Jahre lang aus den Augen verloren hatten? Vielleicht taucht er plötzlich in einem sozialen Netzwerk auf oder Sie begegnen ihr zufällig im Café. Wo auch immer, Sie hören, was diese Person die letzten 10 oder 20 oder mehr Jahre getan hat,

und Sie begreifen, dass es absolut Sinn macht. *Natürlich* wurde sie Rechtsanwältin – sie war immer detailverliebt und wissbegierig. *Natürlich* wurde er Lehrer – er war immer geduldig und ging systematisch an alles heran.

Das sind die Gewinner der Karrierelotterie: Leute, die ihre Berufung gefunden haben. Sie sind dadurch glücklicher und wahrscheinlicher auch erfolgreicher.

Welchen Beruf Sie auch immer ergriffen haben, diese Leute haben praktisch ein Gewinnlos als Eintrittskarte in die Welt der Arbeit gezogen. Das ist das Ziel für uns alle: eine Arbeit zu finden, die sich wie ein Spiel anfühlt, aber gleichzeitig sinnvoll ist *und* ein gutes Gehalt bietet.

Zig Millionen Dollar in der Lotterie zu gewinnen wäre nett, aber es ist viel wichtiger, dass Sie den Job finden, zu dem Sie berufen sind. Dieses Buch wird Ihnen dabei helfen, in einer anderen Art von Lotterie zu gewinnen – nicht in der Lotterie, bei der jemand mit einem übergroßen Scheck auf Ihre Türschwelle tritt, um Sie direkt zu dem erwähnten Autohaus oder zu einem Prada-Geschäft zu schicken.

Es ist viel besser.

## „WAS MACHEN SIE BERUFLICH?“

Wahrscheinlich haben Sie diese Frage schon tausend Mal gehört, sei es auf Partys, bei Netzwerk-Veranstaltungen, beim Fußballspiel Ihrer Kinder oder an allen möglichen anderen Orten. Je nachdem, was in diesem Moment gerade in Ihrem Leben geschieht, kann diese Frage bei Ihnen Begeisterung, Schrecken oder etwas dazwischen auslösen.

Mitunter fragen die Leute auch: „Was machen Sie so?“, aber damit meinen sie natürlich: „Was machen Sie beruflich?“ Als ich dieses Buch schrieb, stellte ich diese Frage Hunderten von Leuten. Hier sind einige der Antworten in abgekürzter Form:

*Die Akupunkteurin:* „Ich helfe Leuten mit gesundheitlichen Problemen, die sich durch die Schulmedizin nicht erklären oder behandeln lassen, und Menschen, die eine ganzheitlichere Herangehensweise in Bezug auf Gesundheit und Wohlbefinden suchen.“

*Der Online-Community-Manager:* „Ich mache den ganzen Tag eine Sisyphusarbeit. Im Klartext heißt das: Ich bin ein Community-Manager.“



Ich mache alles, angefangen bei Seminaren für Unternehmer über Pressearbeit, Partyplanung, Sponsorsuche für Veranstaltungen, Community-Marketing in sozialen Medien bis hin zu Trollbekämpfung spät in der Nacht.“

*Die Töpferin:* „Ich sage zu den Leuten, dass ich in den Ruhestand gegangen bin. Nachdem ich so viele Jahre für einen Chef gearbeitet habe, erscheint es mir nun tatsächlich so, als wäre ich in Rente. Aber das täuscht – tatsächlich arbeite ich härter als jemals zuvor, aber ich mag, was ich tue, daher fühlen sich nur etwa 20 Prozent wie Arbeit an, und das ist das Marketing und die Buchführung.“

*Der Nomade:* „Ich habe noch keine Standardantwort. Manchmal sage ich, ich bin Schriftsteller. Manchmal sage ich auch, ich bin Filmmemacher. Wenn ich gerade besonders kühn bin, sage ich auch schon mal, ich lebe in einem Wohnwagen und reise, und belasse es dabei.“

Die Antworten auf die Frage „Was machen Sie?“ können viel vielfältiger und interessanter sein, als die meisten Leute denken, insbesondere wenn diese Antwort über vage Beschreibungen wie „Ich bin Lehrer“ oder „Ich arbeite für eine Zeitschrift“ hinausgehen. Noch interessanter als die Antworten auf „Was machen Sie?“ ist jedoch die seltene Frage danach, was die Leute zu ihrer Antwort *geführt* hat. Wie findet man angesichts der unzähligen möglichen Karrierewege und Optionen letztendlich die eine Sache, für die man geboren wurde?

„WIE SIND SIE DAZU GEKOMMEN?“

Vielleicht gibt es ja ein paar Übermenschen, die seit ihrem fünften Lebensjahr genau wissen, was sie machen wollen, wenn sie erwachsen sind, und wie sich dies gestalten soll. Für uns Normalsterbliche ist es fast nie so einfach. Jobs und Karrieren fallen uns schließlich nicht vom Himmel vor die Füße, sodass wir sie einfach aufheben und als perfekt passend für unser Leben annehmen könnten.

Einfach gesagt, der Entdeckungsprozess entwickelt sich für die meisten Menschen etwas anders. Die meisten von uns haben in ihrer Karriere (oder in einer Reihe von Karrieren) eine Anzahl unterschiedlicher Arbeitserfahrungen, die sowohl frustrierend als auch großartig sein können. Man kann natürlich von jedem Job etwas

lernen, aber die meiste Zeit lernen wir ebenso viel darüber, was wir *nicht* wollen, wie darüber, was wir wollen.

Als ich Hunderte von Personen, welche die Arbeit, für die sie „geboren wurden“, gefunden hatten, danach fragte, welche Wege sie beschritten hatten, um Akupunkteurin, Behördenmitarbeiterin, Lehrer oder was auch immer zu werden, zog ein Thema sich durch all ihre Antworten: Die Suche kostete Zeit und Mühe, und der Weg war oft steinig und verschlungen, aber sie arbeiteten alle auf ihr Ziel hin. Sie glaubten an das Ziel, und wenn ihnen Hindernisse begegneten, fanden sie Wege, diese zu überwinden.

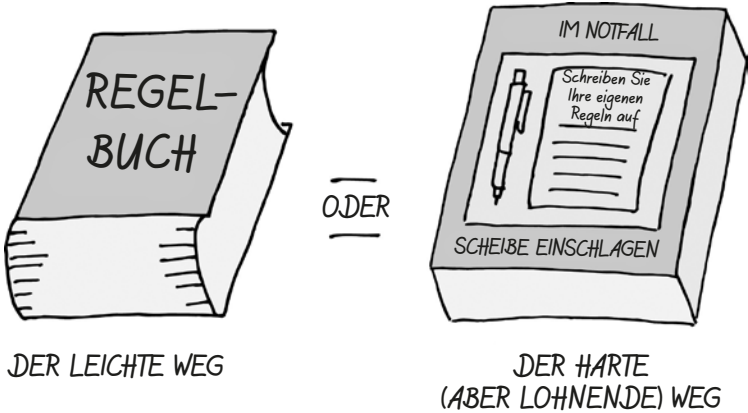
Vielleicht kennen Sie „The Road not Taken“ (Der unbegangene Weg), das klassische Gedicht von Robert Frost. In dem Gedicht geht es darum, dass jemand an einer Weggabelung steht und sich für eine Richtung entscheiden muss. Am Ende wählt der Dichter den am „wenigsten ausgetretenen Pfad“ und wird erfahren, dass es „allen Unterschied gemacht“ hat. Ein großartiges Gedicht! Aber wissen Sie was? Vielleicht spielte die Wahl des Weges letztendlich gar keine Rolle. Denn im wahren Leben gibt es viele mögliche Pfade, die uns zu dem Job oder der Karriere führen können, die einem Lotteriegewinn gleicht.

Wie sähe wohl die Fortsetzung zu „The Road Not Taken“ aus, aus der Perspektive geschrieben, dass jemand in die Vergangenheit zurückgeht und die entgegengesetzte Wahl trifft? Wahrscheinlich wäre sie nicht so poetisch: „Hört mal alle her, ich ging also zu diesem Weg zurück, den ich zuvor nicht beachtet hatte – und es stellte sich heraus, dass ich auch so an mein Ziel gekommen wäre! Jede Entscheidung wäre gleich gut gewesen.“

Der Pulitzerpreis ging an Frost, nicht an mich – worauf ich hinauswill, ist, dass es im Hinblick auf die Lebensentscheidungen, die wir treffen, tatsächlich mehr als einen Weg gibt.

Nicht nur, dass es mehr als einen Weg gibt, den Sie im Leben verfolgen können, es gibt auch viele Wege zum Glück. Allerdings sind einige davon besser als andere. Klar, Sie könnten in einer Vielzahl von Situationen glücklich sein – aber könnten Sie nicht *noch* glücklicher sein, wenn Sie bestimmte Dinge anstelle von anderen tun?

Falls es jedoch stimmt, dass einige Wege besser sind als andere, dann ist ein Weg wahrscheinlich der allerbeste. Irgendwo gibt es etwas, was perfekt zu Ihnen passt. Etwas, was zu einem Gefühl absoluter



Erfüllung und Befriedigung führt, die nur entsteht, wenn Sie täglich aufwachen und für etwas bezahlt werden, was Sie gern tun.

Daher ist unser Ziel nicht nur Glück: Es besteht vielmehr darin, die Sache zu finden, für die Sie persönlich geboren wurden.

## ZUM ZIRKUS GEHEN

Nehmen wir mal an, es ist Ihr Traum, zum Zirkus zu gehen. Vielleicht waren Sie schon immer von Clowns entzückt („Wie passen die alle in dieses winzige Auto rein?“) oder vielleicht haben Sie lieber Ihre Drahtseilnummer im Hinterhof geübt, wenn Sie eigentlich Ihre Hausaufgaben hätten machen sollen. Großartig, was sind also Ihre nächsten Schritte?

Ihre Suche wird wahrscheinlich mit irgendeiner Recherche beginnen.

Vielleicht besuchen Sie einen Wanderzirkus und sprechen mit der Person, die für die Einstellung der Mitarbeiter zuständig ist. Vielleicht gehen Sie auch ins Internet und suchen nach Zirkus-Jobs. Irgendwie werden Sie mehr Informationen über Qualifikationen (muss ein Händchen für Tiere haben), Arbeitsbedingungen (immer viel Abwechslung geboten), Gehalt (genug zum Leben, aber nicht viel mehr), Vergünstigungen (Erdnüsse sind gratis) und das Einstellungsverfahren finden.

Bald bekommen Sie ein Vorstellungsgespräch für die Rolle des Elefantentrainers, und schließlich kriegen Sie den Job. Glückwunsch! Sie begeben sich zum Elefantenzelt, um voller Freude und Hoffnung Ihre erste Aufgabe in Angriff zu nehmen. Nach ein paar Wochen im Job wird Ihnen jedoch klar, dass das Zirkusleben gar nicht so toll ist, wie Sie ursprünglich dachten. Die Flucht aus der alltäglichen Routine hat Spaß gemacht, aber ständig den Elefanten hinterherzuputzen, ist weniger lustig. Sie haben gelernt, was Ihnen gefällt und was nicht.

Also setzen Sie Ihre Suche mit einem weiteren Rollenwechsel fort und nehmen einen Job im Kartenverkauf an. Zunächst wissen Sie Ihre neue Aufgabe zu schätzen und sind froh, nicht mehr hinter den Elefanten herputzen zu müssen. Doch dann stellen Sie fest, dass die Arbeit im Kartenverkauf nicht nur langweilig ist, sondern Sie auch mehrere Abende pro Woche und jedes Wochenende im Dienst sein müssen. Sie entschließen sich also, den Zirkus zu verlassen und das zu tun, was Ihre Eltern Ihnen schon immer geraten haben: Sie nehmen einen bequemen Bürojob im Anzeigenverkauf an.

Nach kurzer Zeit – wer hätte das gedacht – stellt sich heraus, dass die Arbeit für ein großes Unternehmen ebenfalls nicht das Richtige für Sie ist. Sie zählen jede Woche nur die Tage bis zum Freitagabend, bis Sie eines Tages in einer Besprechung mit einer Kundin sind, die eine Boutique-Modelinie vertreibt. Das bringt Sie schließlich auf die zündende Idee. Ihnen wird klar, dass das Entwerfen von T-Shirts mit Zirkusmotiven die Arbeit ist, für die Sie immer schon „geboren“ waren“.

Das ist ein höchst vereinfachtes Beispiel, aber es soll veranschaulichen, dass Sie bei Ihrem Start in die Arbeitswelt wahrscheinlich nicht genau wissen, was Sie wollen, zumindest nicht sofort – und das ist völlig normal. Es braucht Zeit und Erfahrung, das herauszufinden, und wahrscheinlich geht es nicht ohne Rückschläge. Wenn Sie die Arbeit finden wollen, zu der Sie berufen sind, ist das selten ein linearer Weg. Es ist ein Prozess, bei dem wir viele kleine Wegbiegungen kennenlernen, die uns an den Ort führen, an den wir letztendlich gehören.

## DAS GEWINNLOS

Kehren wir zu unserer Gruppe von Lotteriegewinnern zurück. Warum hatten sie solches Glück? Hängt alles vom Zufall ab oder haben sie unterwegs kluge Entscheidungen getroffen, die zum Glück geführt haben?

Zunächst einmal muss man zur Kenntnis nehmen, dass Sie selbst bei einem Altersvorsorgeplan, der so unzuverlässig wie die Lotterie ist, immer noch erst einmal teilnehmen müssen, um zu gewinnen. Ohne Los haben Sie keinerlei Erfolgschance.

Die Lotteriegewinner haben auch nicht nur einfach das Los gekauft – sie mussten zumindest noch ein paar weitere Aktionen durchführen. Hätten sie nur das Gewinnlos gekauft und nie die Ziffern überprüft, wäre die Entscheidung für den Kauf des Loses sinnlos.

Letztendlich mussten sie ihren Gewinn anmelden, alle Auskunftsformulare unterschreiben, sich verpflichten, alle erforderlichen Steuern zu bezahlen, und sich mit diesem lächerlich überdimensionierten Scheck in der Hand fotografieren lassen.

Diese Aktionen mögen einfach erscheinen, aber jedes Jahr werden mehrere Millionen Dollar an Gewinnen (echtes Geld!) nie in Anspruch genommen. Selbst vom blinden Zufall ausgewählte Lotteriegewinner müssen Alles-oder-nichts-Entscheidungen treffen, denn nur so ist sichergestellt, dass sie ihren Gewinn auch einfordern.

Die gute Nachricht lautet: Während ein Gewinn in der echten Lotterie fast unmöglich ist, sieht das in der Karrierelotterie ganz anders aus. Das ist sehr wichtig! Wenn die echte Lotterie ordnungsgemäß stattfindet, gibt es keine Möglichkeit, sie zu manipulieren. Entweder Sie gewinnen oder Sie verlieren – und die meisten von uns verlieren natürlich – gemäß den Gesetzen der Wahrscheinlichkeit und anderen Variablen, die völlig außerhalb unserer Kontrolle liegen.

Bei der Karrierelotterie haben Sie jedoch sehr viel Einfluss auf die Ergebnisse. Die Maßnahmen, die Sie jetzt ergreifen, beeinflussen direkt Ihre Zukunftschancen. Daher ist es so wichtig, die richtigen Maßnahmen zu ergreifen. Wenn Sie strategisch planen, können Sie Ihre Chancen auf einen enormen Erfolg stark erhöhen.

Kurzum, wir wollen Glück haben – zumindest soweit wir unser Glück kontrollieren können – und wir wollen unterwegs die richtigen Entscheidungen treffen.

**Der Weg zum Lotteriegewinn**

Entscheidungen: die richtigen treffen

Glück: die Chancen darauf erhöhen

## UNSER ZIEL: DAS SKRIPT UMSCHREIBEN

Bewusst oder unbewusst neigen viele Menschen dazu, ihren Lebensweg zu wählen, indem sie einem vorgegebenen Skript folgen. Mit „Skript“ meine ich Erwartungen oder Annahmen im Hinblick darauf, wie wir handeln sollten. Ob am Arbeitsplatz oder insgesamt in der Gesellschaft, für den sozialen Zusammenhalt sind bestimmte Skripte und Normen wichtig. Unabhängig von unserer politischen Haltung zahlen zum Beispiel die meisten von uns Steuern, weil wir nachvollziehen können, dass öffentliche Güter Geld kosten, und weil wir nicht ins Gefängnis wollen. Es ist im Allgemeinen gut, diesem Skript zu folgen.

Viele andere Skripte und Normen existieren jedoch nur aus einer Tradition heraus, auch wenn sie gar nicht mehr relevant sind, oder um bestehende Machtstrukturen zu erhalten. Noch schlimmer: Bei einigen ist überhaupt kein Grund für ihre Existenz erkennbar. Und im Hinblick auf Karriere haben sich soziale Skripte als besonders wenig hilfreich erwiesen. Sie führen dazu, dass Sie von der Denkweise oder von Handlungen abgehalten werden, die nötig sind, damit Sie Ihren Traumjob oder Ihre Traumkarriere finden. Zum Beispiel:

- *Skript Nr. 1:* Einstiegspositionen sollten zu Positionen im mittleren Management führen, aus denen wiederum Positionen im höheren Management werden sollten (manchmal unabhängig von den Fertigkeiten der fraglichen Arbeitnehmer) mit dem Ziel des Aufstiegs in die Chefetage oder das Eckbüro.
- *Skript Nr. 2:* Jeder hat eine spezifische „Karrierenische“, in die er hineinstoßen sollte – und sobald Sie Ihre gefunden haben, sollten Sie versuchen, diese zu erweitern oder aufzubrechen, indem Sie andere Möglichkeiten, Fertigkeiten oder Rollen erkunden.

- *Skript Nr. 3:* Wenn sich Ihnen eine Karrierechance – egal welche – eröffnet, dann ergreifen Sie sie. Wahrscheinlich bekommen Sie diese Chance nur einmal, also vermessen Sie es nicht.
- *Skript Nr. 4:* Jeder sollte 35 bis 40 Stunden pro Woche arbeiten, größtenteils im Büro, normalerweise an denselben Tagen und zu denselben Zeiten (auch wenn die Forschung zeigt, dass das für die meisten Leute im Großen und Ganzen ein unproduktives Schema ist).

Skripte wie diese und andere, welche die Auswahl an Wegen, denen Sie folgen können, oder an Ergebnissen, die Sie erreichen können, beschränken, sind bestenfalls wenig sinnvoll. Häufig sind sie auch schlichtweg falsch.

In diesem Buch zeige ich Ihnen, wie Sie viel bessere Ergebnisse erzielen können, indem Sie „das Skript umschreiben“ und eine Herangehensweise wählen, die das Gegenteil dessen darstellt, was Sie möglicherweise bisher gehört haben. Indem Sie das Skript umschreiben, bringen Sie traditionelle Karrieretipps auf den neuesten Stand, stellen sie neu zusammen oder in einigen Fällen auf den Kopf. Bedenken Sie diese alternativen Ideen:

• **Revidiertes Skript Nr. 1:**

**Denken Sie nicht wie ein Unternehmenschef.**

Blogs und Zeitschriften sind voller Ratgeberkolumnen darüber, „wie man wie Warren Buffett investiert“ oder „wie Steve Jobs managt“. Wenn Sie eine Milliarde Dollar übrig haben, bietet Buffett sich als ausgezeichneter Mentor an. Allen anderen würde er als Erster sagen, dass Sie wahrscheinlich bessere Renditen erzielen, wenn Sie in Indexfonds investieren und Ihr Geld sich vermehren lassen. Ebenso war Steve Jobs den meisten Berichten nach ein brillanter Designer – und gleichzeitig ein barscher Manager, dem Produkte wichtiger als Menschen waren und vor dem seine Angestellten sich manchmal ducken mussten. Wollen Sie sich das wirklich zum Vorbild nehmen?

Da die meisten von uns weder Warren Buffett noch Steve Jobs sind, können wir einfach nicht dieselben Taktiken anwenden und ähnliche Ergebnisse erwarten. Wir müssen selbstständig denken und unsere eigenen Taktiken finden. Ein besserer Plan ist es, dem

Typ in dem etwas kleineren Büro nachzueifern, der seinen Job mag, mit jedem gut auskommt und tatsächlich noch ein Leben neben der Arbeit hat.

- **Revidiertes Skript Nr. 2:**  
**Finden Sie nicht eine „Nische“,  
 sondern leben Sie ein erfülltes Leben.**

Vielleicht hat Ihnen jemand den schrecklichen Ratschlag gegeben, eine Nische zu wählen. Für einen Großteil der Jobs gilt jedoch, dass Spezialisierung stark überbewertet wird. Einige Leute finden eine Nische und konzentrieren sich auf diese Spezialisierung, während sie alle anderen ausschließen. Viele andere jedoch glänzen in einem Umfeld, in dem es auf eine komplexere Mischung von Fertigkeiten, Talenten und Interessen ankommt. Wenn Sie jemals die Wahl zwischen zwei unerwünschten Ergebnissen hatten und dann sagten: „Ich hätte gern die Tür Nummer drei“, dann wissen Sie bereits, dass es auch einen anderen Weg gibt.

Das Ziel ist auch hier wieder, das zu finden, was am besten für Sie ist, und nicht aus der von irgendjemand anderem aufgestellten Liste der 08/15-Optionen auszuwählen.

- **Revidiertes Skript Nr. 3:**  
**Wenn Sie eine Gelegenheit versäumen,  
 wird es andere geben.**

Die meisten von uns haben eine tief verwurzelte Angst, eine falsche Karriereentscheidung zu treffen. Wir neigen dazu, bei dem zu bleiben, was wir kennen, insbesondere wenn es „gut genug“ ist. Doch die meisten Karriereentscheidungen können geändert oder sogar umgekehrt werden. Das ist nicht nur nichts Ungewöhnliches, sondern oft auch die bessere Entscheidung. Bridget Brandon hat es am besten formuliert: „Geschäftschancen sind wie Busse. Es kommt immer wieder einer.“

Nicht nur Geschäftschancen sind wie Busse; auch alle möglichen anderen Chancen rauschen ständig an uns vorbei. Wenn Sie eine versäumen, können Sie normalerweise auf die nächste aufspringen.